

INHALTSÜBERSICHT

Bekanntmachungen

Studienordnung für den Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science	Seite 2
Prüfungsordnung für den Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science	Seite 26

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16-18, 14195 Berlin

Redaktionelle
Bearbeitung:

Druck: druckmuck@digital e.K., Großbeerenstraße 2-10, Geb. 2 links, 12107 Berlin

Auflage: 130 ISSN: 0723-047

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).

Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt.

**Studienordnung
für den Weiterbildenden Masterstudiengang Small
Animal Science**

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr.2 Teilgrundordnung (Erprobung) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Veterinärmedizin am 1. Juni 2006 die folgende Studienordnung für den Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science erlassen*):

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zulassungsvoraussetzungen
- § 3 Studienziele und -inhalte
- § 4 Aufbau und Gliederung des Studiengangs
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Inkrafttreten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlauf

**§ 1
Geltungsbereich**

Die vorliegende Ordnung gilt für den Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science. Sie regelt Inhalte, Ziele, Aufbau und Organisation dieses Studiengangs auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science vom 1. Juni 2006.

**§ 2
Zulassungsvoraussetzungen**

Die Zulassungsvoraussetzungen und das Zulassungsverfahren für den Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science werden in der Zulassungsordnung vom 14. Juni 2006 geregelt.

**§ 3
Studienziele und -inhalte**

Der Weiterbildende Masterstudiengang Small Animal Science vermittelt den Studierenden fundierte theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich der Kleintiermedizin. Er ist anwendungsorientiert und knüpft an die qualifizierten Berufserfahrungen der Studierenden auf dem Gebiet der Veterinärmedizin an. Der Studiengang vermittelt den Studierenden die inhaltlichen Grundlagen, die grundlegenden Methoden zur

*) Die vorliegende Studienordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung mit Schreiben vom 11. Oktober 2006 zur Kenntnis genommen worden.

Unterstützung von Entscheidungen und deren Anwendungsbedingungen sowie eine systematische Orientierung im jeweiligen Fachgebiet der Kleintiermedizin und versetzt sie auf diese Weise in die Lage, die theoretischen und praktischen Grundlagen der Kleintiermedizin in ihre Berufspraxis zu integrieren.

**§ 4
Aufbau und Gliederung des Studiengangs**

Im Rahmen des Weiterbildenden Masterstudiengangs Small Animal Science sind folgende Module zu absolvieren:

1. Anästhesie und Intensivmedizin
2. Bildgebende Diagnostik
3. Infektionskrankheiten
4. Dermatologie
5. Erkrankungen des Respirationstraktes
6. Kardiologie
7. Hämatologie / Zytologie / Onkologie (Teil I)
8. Hämatologie / Zytologie / Onkologie (Teil II)
9. Verdauungssystem (Teil I)
10. Verdauungssystem (Teil II)
11. Harnapparat (obere und untere Harnwege)
12. Endokrinologie
13. Neurologie, neuromuskuläre Erkrankungen
14. Ophthalmologie
15. Knochen-, Sehnen-, Muskelerkrankungen
16. Gelenkerkrankungen
17. Andrologie und Gynäkologie incl. Neonatologie, Geburtshilfe
18. Erkrankungen von Heimtieren
19. Erkrankungen von Zier-, Wildvögeln und Reptilien

**§ 5
Teilzeitstudium**

Der Weiterbildende Masterstudiengang Small Animal Science wird in der Form des Teilzeitstudiums angeboten.

**§ 6
Lehr- und Lernformen**

- (1) Das Studium wird als berufsbegleitendes Fernstudium mit integrierten Präsenzphasen durchgeführt.
- (2) Im Fernstudium erhalten die Studierenden über ein Online-Portal in regelmäßigen Abständen Fernstudienmaterial zu den einzelnen Modulen. Das Fernstudienmaterial enthält Texte und thematische Präsentationen, die von den Studierenden zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzphase der Module selbstständig durchzuarbeiten sind. Die Modulprüfung wird am Ende eines jeden Moduls durch ein Multiple-Choice Testverfahren online durchgeführt.
- (3) Die Betreuung der Studierenden in den Fernstudienphasen erfolgt über eine regelmäßige telefonische Studienfachberatung sowie über ein Diskussionsforum im Online-Portal.

- (4) Die Präsenzphasen finden in der Regel an Wochenenden in Berlin statt und sind in die Fernstudienphasen eingebettet. In diesen werden die im Fernstudium erworbenen Kenntnisse mit der Hilfe von Vorlesungen, Übungen, Fachgesprächen zu einzelnen Praxisfällen und Diskussionen miteinander verbunden und vertieft. Ein besonderer Akzent liegt dabei auf der Umsetzung der Studieninhalte in die praktische Anwendung.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Erläuterungen:

- Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des Weiterbildenden Masterstudiengangs Small Animal Science
 - die Bezeichnung des Moduls
 - Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls
 - Lehr- und Lernformen des Moduls
 - den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls, veranschlagt wird, grundsätzlich aufgeteilt in Präsenzzeiten und Zeiten für das Selbststudium
 - Formen der aktiven Teilnahme
 - die Regeldauer des Moduls
 - die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird

- Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere
 - die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit
 - den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit
 - die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung
 - die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen
 - die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen
 - die Prüfungszeit selbst.

Sie korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

- Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

- Die Höhe der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science zu entnehmen.

Modul 1: Anästhesie und Intensivmedizin			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • eine Anästhesie vom Tier einzuleiten und zu unterhalten • anästhesistische Notfälle erfolgreich zu erkennen und zu behandeln • Intensivpatienten klinisch zu betreuen 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Narkosevorbereitung, präanästhetische Untersuchung, Narkoserisiko • Prämedikation, Narkoseeinleitung • Injektionsanästhesie • Inhalationsanästhesie • Intubation • Beatmung • Narkoseüberwachung • Lokalanästhesie und Epiduralanästhesie • Speziesspezifische Anästhesieverfahren • Indikationsspezifische Anästhesieverfahren • Schmerztherapie • Kardiopulmonale Reanimation • Euthanasie • Infusionstherapie, Grundlagen des Elektrolyt- und Säure-Basenhaushaltes • Schockbehandlung • Vorgehen beim Trauma-/Notfallpatienten (Triage) • das akute Abdomen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im ersten Jahr des Studienzyklus			

Modul 2: Bildgebende Diagnostik			
Qualifikationsziele: Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • bildgebende Verfahren auf Basis der rechtlichen Vorgaben anzuwenden • zu dokumentieren • zu interpretieren • und aus den Erkenntnissen therapeutische Maßnahmen abzuleiten. 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Röntgendiagnostik-Technische Grundlagen, Kontrastmittel • Röntgendiagnostik-Bildgüteparameter/-qualität • Röntgendiagnostik-Grundlagen der Interpretation • Röntgendiagnostik-Gesetzlicher Strahlenschutz • Ultraschall diagnostik-Grundlagen-Physik, Nomenklatur, Schallköpfe • Ultraschall diagnostik- Grundlagen der Interpretation, Normalbefunde, pathologische Befunde • Computertomographie (CT) • Magnetresonanztomographie (MRT) • Endoskopie 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im ersten Jahr des Studienzyklus			

Modul 3: Infektionskrankheiten			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • infektionsbedingte Erkrankungen zu erkennen • geeignete Probe- und Entnahmeverfahren zu erlernen • erregerspezifische Untersuchungsverfahren einzuleiten • die geeignete Therapie unter Beachtung der seuchenrechtlichen Bestimmungen einzuleiten 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Labordiagnostische Untersuchungen • Antimikrobielle Chemotherapie • Zoonosen • Infektionserkrankungen beim Hund • Virale Infektionserkrankungen (Staupe, Parvovirose, infektiöse Tracheobronchitis) • Seltene virale Infektionserkrankungen (z.B. Tollwut, Hepatitis contagiosa canis) • Bakterielle Infektionserkrankungen (Leptospirose, Borreliose) • Erkrankung durch Rickettsien (Ehrlichiose) • Polysystemische Erkrankungen durch Protozoen (Babesiose, Leishmaniose) • Infektionserkrankungen bei der Katze • Virale Infektionserkrankungen (FeLV, FIV, feline infektiöse Peritonitis, feline Parvovirose) • Katzenschnupfen-Komplex • Erkrankungen durch Protozoen (Toxoplasmose) 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im ersten Jahr des Studienzyklus			

Modul 4: Dermatologie			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • Hauterkrankungen zu diagnostizieren und zu erkennen • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten • und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgang bei Hauterkrankungen • Dermatohistopathologie für den Kliniker • Pruritus – Differentialdiagnose • Allergien beim Hund (Atopie, Futtermittelallergie, Flohallergie, Kontaktallergie, u.a.) • Allergien bei der Katze • Besonderheiten bei der Katze (Eosinophilier Granulomkomplex, Miliare Dermatitis, feline Alopezie) • Ektoparasiten bei Hund und Katze (Flöhe, Demodex, Sarcoptes, Cheyletiella, Notoedres, u.a.) • Oberflächliche und tiefe Pyodermien • Seborrhoe • Dermatophytosen, Malassezien • Pododermatitis und Krallenerkrankungen • Endokrine Erkrankungen beim Hund – Hautsymptomatik • Autoimmunerkrankungen der Haut • Otitis externa und media – Diagnose, konservative und chirurgische Therapie • Wundversorgung 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im ersten Jahr des Studienzyklus			

Modul 5: Erkrankungen des Respirationstraktes			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen der Respirationsorgane zu erkennen • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten • und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Klinische Untersuchung und Pathophysiologie • Röntgenuntersuchung der Atemwege • Laboruntersuchungen und diagnostische Tests der Atemwege • Erkrankungen der Nase (Aspergillose, Neoplasien u.a.) • Erkrankungen von Trachea, Larynx, Pharynx, (Larynxparalyse, • Trachealkollaps, brachycephales Syndrom u.a.) • Chronische Bronchitis • Felines Asthma (Diagnose, Therapie) • Erkrankungen des Lungenparenchyms (Diagnose, Therapie) • Thoraxerguss (Differentialdiagnosen, therapeutisches Vorgehen) • Thoraxtrauma (Pneumothorax, Pneumomediastinum, Lungenkontusion u.a.) • Erkrankungen von Pleura und Mediastinum • Sauerstofftherapie (Nasalkatheter, Trichter) 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 60
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 15
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 90			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im ersten Jahr des Studienzyklus			

Modul 6: Kardiologie			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen der Kreislauforgane zu erkennen • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten • und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Klinische Untersuchung und Pathophysiologie • EKG und einfache Arrhythmien • Echokardiographie 2D und M-mode Untersuchung • Echokardiographie Doppleruntersuchung • Herzversagen: Grundlagen der kardialen Therapie • AV Klappen Endokardiose • Dilatative Kardiomyopathie • Kongenitale Erkrankungen • Komplexe Arrhythmien, „Quicksands“ der Elektrokardiographie • Kardiomyopathien bei der Katze • Endokarditis/Myokarditis • Kardiale Tumore/ Rechtsherzversagen und Perikarderguss • Dirofilariose • Häufige systemische Erkrankungen mit direkter Auswirkung auf das Herz 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im ersten Jahr des Studienzyklus			

Modul 7: Hämatologie, Zytologie, Onkologie (Teil I)			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen des hämatopoethischen Systems zu erkennen, • benigne und maligne Zellformen zu differenzieren • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten und durchzuführen • und die geeigneten therapeutischen Maßnahmen einzuleiten 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Hämatopoese, Anfertigung und Interpretation normaler Blutausstriche • Knochenmarkpunktion und –biopsie: Indikationen, Interpretation für den Kliniker • Immunologie – Grundlagen • Transfusionsmedizin Hund / Katze • Anämie – Symptome, Einteilung, differentialdiagnostisches Vorgehen • Blutungsanämie – akut / chronisch • Hämolytische Anämien (immunbedingt, infektiös, hereditär, u.a.) • Nichtregenerative Anämien • Panzytopenie • Polyzythämie (Erythrozytose) • Physiologie der Hämostase • Primäre und sekundäre Hämostasesstörungen – Diagnostik • Primäre Hämostasesstörungen (Thrombozytopenie, -pathie, von Willebrand) • Sekundäre Hämostasesstörungen (Koagulopathien) (erworben, angeboren) • Thromboembolische Erkrankungen • Veränderungen des weißen Blutbildes (Leukozytose, Leukopenie, Eosinophilie, usw.) • „Fieber unbekannter Ursache“ 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im ersten. Jahr des Studienzyklus			

Modul 8: Hämatologie, Zytologie, Onkologie (Teil II)			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • tumoröse Erkrankungen und spezifische maligne Zellformen zu erkennen • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten und durchzuführen • und die geeigneten therapeutischen Maßnahmen einzuleiten 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zytologischer Diagnostik • Lymphknotenvergrößerung – Differentialdiagnose, Zytologie, Biopsie • Splenomegalie, Erkrankungen der Milz – Differentialdiagnose • Diagnostisches Vorgehen beim Tumorpatienten, Klassifizierung von Tumorerkrankungen • Paraneoplastische Syndrome • Malignes Lymphom Hund / Katze • Chemotherapie • Weitere Neoplasien des blutbildenden Systems (Leukämie, Hämangiosarkom, Multiples Myelom, etc.) • Wichtigste Hauttumore, incl. Mastzellentumor, Fibrosarkom Katze • Chirurgische Onkologie – Grundlagen • Bestrahlungstherapie - Grundlagen • Diverse Tumorerkrankungen (Lungentumore, Perianaltumore, u.a.) 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im ersten Jahr des Studienzyklus			

Modul 9: Verdauungssystem (Teil I)			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen des Verdauungsapparates zu erkennen • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten • und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung der Maulhöhle • Parodontologie (Ätiologie und Pathogenese, Symptome, Therapie und Prophylaxe) • Stomatitis (Lymphoplasmazelluläre Gingivitis/Stomatitis, Granulom-Komplex, Virale Erkrankungen mit oraler Manifestation) • Erkrankungen der Zahnhartsubstanz (FORL) • Traumen (Kieferfraktur/-luxation, Gaumenspalte, Zahnluxation, Zahnfrakturen) • Erkrankungen der Speicheldrüsen (Entzündungen, Ranula, Meliceris) • Pharynxerkrankungen (Tonsillitis, Pharyngitis, Trauma, Dysphagien) • Erkrankungen des Ösophagus (angeborene Störungen, z.B. Ringanomalien, erworbene Störungen, z.B. Megaösophagus, Ösophagitis, Ösophagusstriktur, Ösophagusdivertikel, Fremdkörper) • Diagnostisches Vorgehen bei Erkrankungen des GIT (Labordiagnostik, bildgebende Verfahren) • Erkrankungen des Magens (akute Gastritis, chronische Gastritis, Ulkus) • Darmerkrankungen • Akute Diarrhoe (z.B. infektiös, alimentär) • Chronische Darmerkrankungen (z.B. „Inflammatory bowel disease“, Proteinverlustsyndrom, Dickdarmentzündungen) • Darmverschluss (z.B. Fremdkörper) 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
			Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im zweiten Jahr des Studienzyklus			

Modul 10: Verdauungssystem (Teil II)			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen des Verdauungsapparates zu erkennen • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten • und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Obstipation, idiopathisches Megacolon • Perineal- und Perianalerkrankungen (z.B. Hernien, Fisteln) • Diagnostisches Vorgehen bei Lebererkrankungen (Labordiagnostik, bildgebende Verfahren, Zytologie, Biopatientnahme, Histopathologie) • Ikterus – Differentialdiagnosen • Primäre Lebererkrankungen bei der Katze (z.B. Cholangiohepatitis, Lipidose) • Primäre Lebererkrankungen beim Hund (z.B. Hepatitis) • Portosystemischer Shunt • Hepatische Encephalopathie • Diätetik bei Lebererkrankungen • Chirurgie von hepatobiliären Erkrankungen • Das exokrine Pankreas • Akute / chronische Pankreatitis bei Hund und Katze • Exokrine Pankreasinsuffizienz 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im zweiten Jahr des Studienzyklus			

Modul 11: Harnwegserkrankungen			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen der Harnorgane zu erkennen • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten • und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Anatomie und Physiologie der Niere • Diagnostisches Vorgehen bei Erkrankungen der unteren / oberen Harnwege (Laboruntersuchungen, bildgebende Verfahren, Kontraststudien, Zystoskopie, Zytologie, Biopsie) • Erkrankungen der Niere • Glomerulopathien • Angeborene Nierenerkrankungen (z.B. PKD, Dysplasien) • Pyelonephritis • Erkrankungen der unteren Harnwege (Ureteren, Blase, Urethra) • Traumata der (unteren) Harnwege, z.B. Blasenruptur • Miktionsstörungen (Inkontinenz, Dysurie) 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im zweiten Jahr des Studienzyklus			

Modul 12: Endokrinologie			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen der endokrinen Organe zu erkennen • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten • und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Physiologie: endokrinologische Regelmechanismen • Auswertung labordiagnostischer Parameter: Sensitivität und Spezifität • Polyurie/Polydipsie: Differentialdiagnosen und Pathomechanismen • Diabetes mellitus (Hund und Katze) • Diabetische Ketoacidose • Insulinom • Hyperadrenokortizismus • Hypoadrenokortizismus • Hyperthyreose • Hypothyreose (Hund) • Hyper-/ Hypocalcämie • Hyperparathyreoidismus / Hypoparathyreoidismus • Andere endokrinologische Erkrankungen (z.B. Diabetes insipidus) • Fallbesprechungen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im zweiten Jahr des Studienzyklus			

Modul 13: Neurologie, neuromuskuläre Erkrankungen			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • neurologische Erkrankungen zu erkennen • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten • und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Neurologische Untersuchung • Neurologische Lokalisation • Rückenmarkserkrankungen (Diagnostik, Differentialdiagnosen, Therapie) • Atlantoaxiale Instabilität • Wobbler-Syndrom • Bandscheibenvorfall • Cauda-equina-Syndrom • Wirbelsäulentrauma • Wirbelsäulentumor • Gehirnerkrankungen (Diagnostik, Differentialdiagnosen, Therapie) • Schädelhirntrauma • Meningoencephalitis • Gehirntumore • Epilepsie • Erkrankungen des peripheren Nervensystems (Diagnostik, Differentialdiagnosen, Therapie) • Nervenverletzung • Nerventumor • Polyradikuloneuritis • Neuromuskuläre Erkrankungen • Muskelerkrankungen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			

Häufigkeit des Angebots: im zweiten Jahr des Studienzyklus

Modul 14: Ophthalmologie

Qualifikationsziele:

Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig

- ophthalmologische Erkrankungen zu erkennen
- geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten
- und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln

Inhalte:

- Augenuntersuchungsgang, spezielle diagnostische Methoden
- Erkrankungen des Augenlides und der Nickhaut
- Das nasolakrimale System
- Sklera, Episklera und Limbus
- Erkrankungen der Konjunktiva
- Erkrankungen der Kornea
- Erkrankungen der Uvea
- Glaukom (primär, sekundär, congenital)
- Erkrankungen der Linse und des Glaskörpers
- Erkrankungen des Augenhintergrundes (erworben, vererbt)
- Erkrankungen des Bulbus und retrobulbäre Erkrankungen (z.B. Neoplasien)

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15 Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25

Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch

Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120

Dauer des Moduls: 6 Wochen

Häufigkeit des Angebots: im zweiten Jahr des Studienzyklus

Modul 15: Knochen-, Sehnen-, Muskelerkrankungen			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen der Knochen, der Sehnen und des Bewegungsapparates zu erkennen • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten • und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Knochenentwicklung und –struktur • Knochenstoffwechsel und Ernährung • Ernährungsbedingte Knochenerkrankungen • Juvenile Knochenerkrankungen • Hypertrophe Osteodystrophie • Panostitis • Craniomandibuläre Osteopathie • Knochentumoren (Diagnostik, Therapie) • Knochenverletzungen • Frakturversorgung • Frakturheilungsstörungen • Osteomyelitis • Epiphysenfugenverletzungen • Sehnenverletzungen • Muskelerkrankungen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im dritten Jahr des Studienzyklus			

Modul 16: Gelenkerkrankungen			
Qualifikationsziele: Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • Gelenkerkrankungen zu erkennen • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten • und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Gelenkaufbau, -funktion • Klinischer Untersuchungsgang • Bildgebung <ul style="list-style-type: none"> ○ Röntgen-Arthrographie ○ Computertomographie, Magnetresonanztomographie ○ Arthroskopie • Gelenkpunktion <ul style="list-style-type: none"> ○ Synoviagewinnung, -aufarbeitung ○ Synoviaanalytik • Gelenkdysplasien <ul style="list-style-type: none"> ○ Hüftgelenk ○ Ellbogen ○ Luxation patellae ○ Luxatio humeri • Osteochondrosen • Arthritiden <ul style="list-style-type: none"> ○ Degenerativ ○ Immunbedingt ○ Septisch 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 6 Wochen			
Häufigkeit des Angebots: im dritten Jahr des Studienzyklus			

Modul 17: Andrologie und Gynäkologie incl. Neonatologie, Geburtshilfe			
Qualifikationsziele:			
Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig			
<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen der Fortpflanzungsorgane zu erkennen • geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten • und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln 			
Inhalte:			
<i>Gynäkologie</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • Endokrinologische Grundlagen des Reproduktionszyklus bei Hund und Katze • Grundlagen der Vaginalzytologie • Bestimmung des Deckzeitpunktes • Hormoneinsatz zur Zyklusregulierung und deren Risiken • Ovariopathien bei Hund und Katze • Uteropathien bei Hund und Katze (z.B. Pyometra) • Erkrankungen von Vagina, Vestibulum und Vulva und deren Therapie • Erkrankungen der Milchdrüse und deren Therapie (z.B. Tumore, Mastitis) 			
<i>Geburtshilfe</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • Endokrine Steuerung der Gravidität und Geburt • Physiologie und Pathologie der Geburt, geburtshilfliche Notfälle der trächtigen Hündin und Katze • Konservative und operative Geburtshilfe 			
<i>Neonatologie</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • Neugeborenenbeurteilung und künstliche Aufzucht von Welpen • Krankheiten in der Neonatalen Entwicklungsphase 			
<i>Andrologie</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • Hoden- und Nebenhodenerkrankungen • Erkrankungen der Prostata (z.B. benigne Hyperplasie, Prostatitis, Abszesse, Neoplasien) • Erkrankungen von Penis und Präputium 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120			
Dauer des Moduls: 8 Wochen			

Häufigkeit des Angebots: im dritten Jahr des Studienzyklus

Modul 18: Erkrankungen von Heimtieren

Qualifikationsziele:

Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig

- Erkrankungen bei Heimtieren zu erkennen
- geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten
- und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln

Inhalte:

- Allgemeine Biologie, klinische Untersuchung und diagnostische Maßnahmen bei Kaninchen und Nagern
- Erkrankungen von Kaninchen und Nagern (Verdauungstrakt, Herz-Kreislauf-System, Respirations-, Harn- und Reproduktionstrakt)
- Erkrankungen von Kaninchen und Nagern (Erkrankungen des Nervensystems, der Sinnesorgane, der Haut und des Haarkleids)
- Erkrankungen von Kaninchen und Nagern (Stoffwechselerkrankungen, Infektionskrankheiten, Impfungen, Arzneimittelunverträglichkeiten)
- Anästhesie, Analgesie und Chirurgie von Heimtierpatienten (Kaninchen, Nager, Frettchen, Igel)
- Allgemeine Biologie, klinische Untersuchung und diagnostische Maßnahmen bei Frettchen und Igel
- Erkrankungen von Frettchen und Igel (Verdauungstrakt, Herz-Kreislauf-System, Respirations-, Harn- und Reproduktionstrakt)
- Erkrankungen von Frettchen und Igel (Erkrankungen des Nervensystems, der Sinnesorgane, der Haut und des Haarkleids)
- Erkrankungen von Frettchen und Igel (Stoffwechselerkrankungen, Infektionskrankheiten, Impfungen, Arzneimittelunverträglichkeiten)

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15
			Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25

Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch

Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120

Dauer des Moduls: 8 Wochen

Häufigkeit des Angebots: im dritten Jahr des Studienzyklus

Modul 19: Erkrankungen von Zier-, Wildvögeln und Reptilien**Qualifikationsziele:**

Der/die Studierende soll befähigt werden, eigenständig

- Erkrankungen bei Zier-, Wildvögeln und Reptilien zu erkennen
- geeignete Untersuchungsverfahren einzuleiten
- und aufgrund der Ergebnisse zu behandeln

Inhalte:

- Allgemeine Biologie, klinische Untersuchung und diagnostische Maßnahmen bei Zier- und Wildvögeln
- Erkrankungen von Zier- und Wildvögeln (Verdauungstrakt, Herz-Kreislauf-System, Respirations-, Harn- und Reproduktionstrakt)
- Erkrankungen von Zier- und Wildvögeln (Erkrankungen des Nervensystems, der Sinnesorgane, der Haut und des Federkleids)
- Erkrankungen von Zier- und Wildvögeln (Stoffwechselerkrankungen, Infektionskrankheiten, Arzneimittelunverträglichkeiten)
- Anästhesie, Analgesie und Chirurgie von Zier- und Wildvögeln
- Allgemeine Biologie, klinische Untersuchung und diagnostische Maßnahmen bei Reptilien
- Erkrankungen von Reptilien (Verdauungstrakt, Herz-Kreislauf-System, Respirations-, Harn- und Reproduktionstrakt)
- Erkrankungen von Reptilien (Erkrankungen des Nervensystems, der Sinnesorgane, der Haut und des Haarkleids)
- Erkrankungen von Reptilien (Stoffwechselerkrankungen, Infektionskrankheiten, Arzneimittelunverträglichkeiten)
- Anästhesie, Analgesie und Chirurgie von Reptilien

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Stunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Online-Studium	-	Interaktive Falldiskussion	Präsenzphase 15 Erarbeitung Inhalte, Vor- und Nachbereitung 80
Vorlesung/Übung	15	Fachgespräch, Diskussion	Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 25

Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch

Arbeitsaufwand/h insgesamt: 120

Dauer des Moduls: 8 Wochen

Häufigkeit des Angebots: im dritten Jahr des Studienzyklus

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Monat	Module	Masterarbeit/Disputation
Oktober		
November	Modul 1 Anästhesie und Intensivmedizin	
Dezember	Modul 2 Bildgebende Diagnostik	
Januar		
Februar	Modul 3 Infektionskrankheiten	
März	Modul 4 Dermatologie	
April		
Mai	Modul 5 Erkrankungen des Respirationstraktes	
Juni	Modul 6 Kardiologie	
Juli		
August	Modul 7 Hämatologie, Zytologie, Onkologie (Teil I)	
September	Modul 8 Hämatologie, Zytologie, Onkologie (Teil II)	
Oktober		
November	Modul 9 Verdauungssystem (Teil I)	
Dezember		
Januar	Modul 10 Verdauungssystem (Teil II)	
Februar		
März	Modul 11 Harnwegserkrankungen	
April		
Mai	Modul 12 Endokrinologie	
Juni	Modul 13 Neurologie, neuromuskuläre Erkrankungen	
Juli		
August		
September	Modul 14 Ophthalmologie	

Oktober		
November	Modul 15 Knochen-, Sehnen-, Muskelerkrankungen	
Dezember	Modul 1 Gelenkerkrankungen	
Januar		
Februar	Modul 17 Andrologie und Gynäkologie incl. Neonatologie, Geburtshilfe	
März	Modul 18 Erkrankungen von Heimtieren	
April		
Mai	Modul 19 Erkrankungen von Zier-, Wildvögeln und Reptilien	
Juni		
Juli		
August		Masterarbeit
September		
Oktober		
		Disputation

**Prüfungsordnung
für den Weiterbildenden Masterstudiengang
Small Animal Science**

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobung) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Veterinärmedizin am 1. Juni 2006 die folgende Prüfungsordnung für den Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science erlassen*):

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Regelstudienzeit
- § 4 Umfang der Studien- und Prüfungsleistungen
- § 5 Masterarbeit und Disputation
- § 6 Studienabschluss
- § 7 Inkrafttreten

Anlage: 1 Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

Anlage 2: Zeugnis (Muster)

Anlage 3: Urkunde (Muster)

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese vorliegende Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten (SfAP) Anforderungen und Verfahren der Leistungen im Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin.

**§ 2
Prüfungsausschuss**

Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in § 2 SfAP genannten Aufgaben ist der für den Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science eingesetzte Prüfungsausschuss.

*) Die vorliegende Prüfungsordnung wurde von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung mit Schreiben vom 11. Oktober 2006 bestätigt.

**§ 3
Regelstudienzeit**

Der Weiterbildende Masterstudiengang Small Animal Science wird in der Form des Teilzeitstudiums angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt drei Jahre.

**§ 4
Umfang der Studien- und Prüfungsleistungen**

- (1) Es sind insgesamt 90 Leistungspunkte nachzuweisen. Davon entfallen 15 Leistungspunkte auf die Masterarbeit und die Disputation.
- (2) Die in den Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage 1 zu entnehmen.

**§ 5
Masterarbeit und Disputation**

- (1) Die Masterarbeit soll zeigen, dass der Kandidat oder die Kandidatin eine Fragestellung aus dem Gebiet der Kleintiermedizin innerhalb der vorgegebenen Frist selbstständig bearbeiten, klar darstellen und ein wissenschaftlich begründetes Urteil entwickeln kann.
- (2) Studierende werden auf Antrag zur Masterarbeit zugelassen, wenn sie
 1. im Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen sind und
 2. die Module des Studiengangs gemäß § 4 Nr. 1 bis 17 der Studienordnung erfolgreich absolviert haben.

Dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 2 beizufügen, ferner die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Masterarbeit. Der zuständige Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag. Für Themenstellungen interdisziplinärer Natur können vom Prüfungsausschuss mehrere Betreuer oder Betreuerinnen bestellt werden. Die Studierenden erhalten Gelegenheit, eigene Themenvorschläge zu machen; ein Anspruch auf deren Umsetzung besteht nicht.

- (3) Die Masterarbeit hat einen Umfang von bis zu zwanzig Seiten mit etwa 6000 Wörtern.
- (4) Der Prüfungsausschuss gibt in Abstimmung mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer das Thema der Masterarbeit aus. Die Bearbeitungsfrist beträgt fünf Monate. Als Beginn der Bearbeitungsfrist gilt das Datum der Ausgabe des Themas durch den Prüfungsausschuss. Thema

und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungsfrist abgeschlossen werden kann. Das Thema kann einmalig innerhalb von drei Wochen nach der Ausgabe mit einer Begründung zur Modifizierung zurückgegeben werden. Auf begründeten Antrag der Studentin oder des Studenten kann die Bearbeitungsfrist um bis zu vier Wochen verlängert werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet über die Anträge im Einvernehmen mit der Betreuerin oder dem Betreuer der Masterarbeit.

- (5) Ausgabe und Abgabe der Masterarbeit sind aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe hat die bzw. der Studierende schriftlich zu versichern, dass sie bzw. er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.
- (6) Die Masterarbeit ist von zwei Prüfungsberechtigten zu bewerten, die vom Prüfungsausschuss bestellt werden. Eine bzw. einer der beiden Prüfungsberechtigten soll eine Betreuerin bzw. ein Betreuer der Masterarbeit sein.
- (7) Die Verteidigung der Masterarbeit dient der Beurteilung der Fähigkeit des Kandidaten oder der Kandidatin zur mündlichen Darstellung wissenschaftlicher Zusammenhänge in dem Ausbildungsgebiet. Nach einer Übersichtsdarstellung seiner oder ihrer Masterarbeit, die nicht länger als 15 Minuten dauern soll, soll der Kandidat oder die Kandidatin in einer Diskussion von 15 Minuten Dauer Fragen zu den Ergebnissen der Masterarbeit beantworten.
- (8) Voraussetzung für die Zulassung zur Verteidigung der Masterarbeit ist die erfolgreiche Absolvierung der Masterarbeit. Der Termin wird der bzw. dem Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben.
- (9) Die Verteidigung der Masterarbeit wird von denjenigen Prüfungsberechtigten, welche die Masterarbeit bewertet haben, abgenommen.
- (10) Ist die Masterarbeit nicht mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet worden, so darf sie einmal wiederholt werden; dies gilt entsprechend für die Verteidigung der Masterarbeit.
- (11) Die Note für die mündliche Prüfung fließt zu einem Sechstel in die zusammengefasste Note für die Masterarbeit und die mündliche Prüfung ein.

§ 6

Studienabschluss

- (1) Voraussetzung für den Studienabschluss ist, dass
 1. die gemäß § 4 Abs. 1 geforderten Leistungen nachgewiesen sind und
 2. die Zahl von drei Maluspunkten nicht überschritten worden ist.

Der Studienabschluss ist ausgeschlossen, soweit die Studentin oder der Student an einer anderen Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes im gleichen Studiengang, im gleichen Fach oder in einem Modul, welches mit einem der im Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science absolvierten Module identisch oder vergleichbar ist, Leistungen endgültig nicht erbracht oder Prüfungsleistungen endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

- (2) Dem Antrag auf Zulassung zum Studienabschluss sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 1 Satz 1 und eine Versicherung beizufügen, dass für die Person der Antragstellerin bzw. des Antragstellers keiner der Fälle gemäß Abs. 1 Satz 2 vorliegt. Über den Antrag entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.
- (3) Aufgrund der bestandenen Prüfung erhalten die Studierenden ein Zeugnis, eine Urkunde (Anlagen 2 und 3) sowie ein Diploma Supplement (englische und deutsche Version). Auf Antrag wird eine englische Übersetzung von Zeugnis und Urkunde angefertigt. Darüber hinaus wird eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transcript of Records) erstellt.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Anlage 1: Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

Erläuterungen

- Im Folgenden werden für jedes Modul des weiterbildenden Studiengangs Small Animal Science (Masterstudiengang) Angaben gemacht über
 - die Prüfungsformen
 - die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme
 - die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte
- Soweit im Folgenden für die jeweilige Lehr- und Lernform die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden, soweit im Folgenden keine höhere Präsenzquote festgelegt ist.
- Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa 30 Stunden.
- Je Modul muss eine Modulprüfung absolviert werden. Leistungspunkte werden ausschließlich mit der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen des Moduls – zugunsten der Studierenden verbucht.
- Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Anlage 1 der Studienordnung für den Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science zu entnehmen.

Modul 1: Anästhesie und Intensivmedizin		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 2: Bildgebende Diagnostik		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 3: Infektionskrankheiten		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 4: Dermatologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 5: Erkrankungen des Respirationstraktes		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 3		

Modul 6: Kardiologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 7: Hämatologie, Zytologie, Onkologie (Teil I)		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 8: Hämatologie, Zytologie, Onkologie (Teil II)		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 9: Verdauungssystem (Teil I)		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 10: Verdauungssystem (Teil II)		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 11: Harnapparat		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 12: Endokrinologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 13: Neurologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 14: Ophthalmologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 15: Knochen-, Sehnen-, Muskelerkrankungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 16: Gelenkerkrankungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 17: Andrologie und Gynäkologie incl. Neonatologie, Geburtshilfe		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 18: Erkrankungen von Heimtieren		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Modul 19: Erkrankungen von Zier-, Wildvögeln und Reptilien		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Online-Studium	Multiple Choice Testverfahren	
Vorlesung		ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 4		

Anlage 2: Zeugnis (Muster)

Freie Universität Berlin
Fachbereich Veterinärmedizin

Zeugnis

über die bestandene Prüfung im Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science
gemäß der Prüfungsordnung vom 1. Juni 2006 (FU-Mitteilungen Nr. ...)

Frau/Herr

geboren am:

in:

hat die Prüfung im Weiterbildenden Masterstudiengang Small Animal Science mit der

Gesamtnote

...

bestanden.

Die Masterarbeit hatte das Thema: ...

Berlin, den

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend
Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer System

Anlage 3: Urkunde (Muster)



Freie Universität Berlin
Fachbereich Veterinärmedizin

U r k u n d e

Frau/Herr

geboren am

in

hat die Prüfung im Masterstudiengang

Small Animal Science

bestanden.

Gemäß der Prüfungsordnung vom 1. Juni 2006 (FU-Mitteilungen Nr. [XX]/Jahr)

wird der Hochschulgrad

Master of Science (M.Sc.)

verliehen.

Berlin, den

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses